

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Für der herten lund da
prant sinen wick ze offer la
Der sel ze offer ward gedacht
daz ein lamp ward prant
Ze dem hochden offer ein kint
oder ein ochs die yrahelische dunt
Behelten die offer liden
vmb frid prant man sinen wider
Ze offer got vnd nam zehant
swaz solt werden verprant
Die tail er dar zu racht
auf den alter er die lang
Vnd schied sein tail her dan
der gotes er welt dienstman
Aron den ich han geuant
ie la dracht er sein hant
Vnd gab dem lewt gotes legen
Moyses der rain degen
In daz gezeit do mit in gie
vnd ordent daz offer hie
Her wider aus si giengen
die aber enphengen
Den legen do ward zehant
von himel ein feur gesant
Auf daz offer daz verstant
verzert vnd verprant
Swar got war ze offer prant
vnd in ze tail war gedacht
Vnd erzigt seiner schar
da mit daz in offer gar
In war hep vnd dankuam
vnd wundert wider zaim
Zehant ward vpten in der e
daz niemant fürbaz me
Dhan feur premen sold
swenn man got offeru wold
Daz irdisch feur hiez
wan daz der swart hiez
Daz himelich feur la
daz ward behalten da
Vnd wert liden puz auf die zeit
daz si geuangen wurden leit
Von der Babyloni dracht
vnd da si waren behaft
Sibenzick iar mit daz
nu prachen an dem sellen tag
Adab vnd Abyu daz gepot
daz gepoten het selb got
Mit frömden feur chomen
in rauchwar si nomen

Inders daim si solden
an reho vnd wolden
Got in offer bringen
mit hochmütigen dingen
Ward von in der rauch vprant
do ward von got ein feur gesant
Daz si sa verprant gar
do si daz offer prachten dar
Vnd gelagen vor dem alter tot
wan si taten daz got gepot
Durch in tumb hochwart
wan der hochst swart
Aron in vater war
den got ze swart an gelaz



Do die wunder geschach
Moyses zu Aaron sprach
Nach gotes wort ist hie geschehen
ah got selb hat veriehen
Got sprach an den heiligen ich
die mir naheut vnd ich
Mit in dienst lüchent
vnd mens gepotes in her rüchent
Nach mir an in geschehen
lüt wird ich heilich an in geschehen
Alus welches sich die wort
daz got hat gesprochjen dort
Vnd war er an der sellen stunt
ter Moyses Aaron chunt
Nach gotes warhant an der schar
Moyses rieß do al dar
Zwen in neuen sazeant
ainer war Silahel geuant
Der ander hiez Glyphaz
die hiez er daz si an vnder laz
In neuen daim hiben
vnd si zehant begruben